5. Interpellation von Elina Müller, Edith Wohlfender-Oertig, Bernhard Braun, Andreas Opprecht, Elisabeth Rickenbach, Stefan Leuthold vom 22. Januar 2025 „Wie weiter mit der Axpo?“ (24/IN 13/106)

Beantwortung

René Walther, Präsident, FDP: Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Die Interpellantinnen und Interpellanten, vertreten durch Kantonsrätin Elina Müller, haben zuerst das Wort für eine kurze Erklärung, ob sie mit der Beantwortung zufrieden sind.

Elina Müller, Kantonsrätin, SP und Gew.: Im Namen der Interpellantinnen und Interpellanten bedanke ich mich für die Antwort. Derzeit werden der Aktionärsbindungsvertrag und die Statuten, welche den NOK-Gründungsvertrag ablösen sollen, überarbeitet. Laut regierungsrätlicher Antwort sind erste Ergebnisse frühestens ab 2026 zu erwarten. Eine Diskussion macht wieder Sinn, sobald diese Vorschläge vorliegen. Wir beantragen deshalb keine Diskussion. Wir erwarten aber, dass wir frühzeitig vom Regierungsrat über die weiteren Schritte informiert werden. Wir erwarten ausserdem, dass sich auch die Regierung des Kantons Thurgau über die EKT für verbindliche Regelungen einsetzt, welche den Verbleib der versorgungsrelevanten Energieproduktion und Infrastruktur in inländischer und öffentlicher Hand sichern.

René Walther, Präsident, FDP: Die Interpellantinnen und Interpellanten verzichten auf eine Diskussion. Ich frage Sie an, ob eine Mitunterzeichnerin oder ein Mitunterzeichner Diskussion beantragen will. Das ist nicht der Fall, das Geschäft ist somit erledigt.